

**Aufgabenstellung zum Webinar am
10.03.2020**

Spät rein, früh raus – Szenenanfänge und -enden gestalten.

Thema: eine Szene schreiben

Umfang: Maximal 6.000 Zeichen

In dieser Aufgabe sollen Sie eine Szene schreiben.

Arbeiten Sie weitgehend szenisch mit Dialogen und konkreten Vorgängen, die die Leser miterleben können. Gehen Sie sparsam mit erzählenden Passagen um. Halten Sie sich an den Grundsatz „show, don't tell“.

Steigen Sie so spät wie möglich in die Szene ein. Werfen Sie den Leser mitten ins Geschehen, geben sie ihm aber eine Chance, die Situation zu verstehen.

In der Mitte der Szene nehmen Sie Tempo raus und zeigen mehr Details. So können Sie die Spannung erhöhen.

Am Ende der Szene machen Sie es wie am Anfang: Gehen Sie raus, wenn alles Wesentliche gesagt ist. Widerstehen Sie der Versuchung, dem Leser etwas zu erklären oder etwas vorwegzunehmen.

Arbeiten Sie bitte mit dieser Vorgabe:

Anfang: Ihre Hauptfigur betritt einen Raum voller Menschen.

Ende: Sie verlässt den Raum mit einer körperlichen und/oder seelischen Verletzung.

Überlegen Sie bitte:

- Wer ist Ihre Hauptfigur?
- Warum betritt sie den Raum und warum sind die anderen Menschen dort?
- Mit welchem Gefühl und welcher Erwartung betritt sie den Raum? Ist sie fröhlich, nervös, wütend, ...?
- Welche Art von Konflikt bricht auf und warum?
- Wie verlässt die Hauptfigur den Raum? Heimlich, fluchtartig, als Gefangene/r, im Triumph, gebrochen, wild entschlossen, ...?

Achten Sie darauf, dass Ihre Figur sich am Ende anders fühlt als zu Anfang. Es geht ihr entweder besser oder schlechter.

Viel Spaß und gutes Gelingen!